

WIE WIRD EIN PFERD / PONY ZUM TURNIERPFERD?

REGELN UND RATSCHLÄGE FÜR REITER UND PFERDEBESITZER

Sie haben den Wunsch Ihr Pferd / Pony als Turnierpferd / -pony eintragen zu lassen ?

Dieses Merkblatt wird Ihnen helfen, auf alle Fragen die richtigen Antworten zu finden.

Wettbewerbe (WB) gemäß Wettbewerbsordnung (WBO): Breitensportliche Wettbewerbe, Reiter- Wettbewerbe:

Für die Teilnahme an diesen Wettbewerben und breitensportlichen Veranstaltungen braucht Ihr Pferd/Pony nicht als Turnierpferd/-pony bei der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) eingetragen zu sein. In den einzelnen Landesverbänden / Landeskommissionen gibt es jedoch verschiedene Vorschriften, die neben der WBO beachtet werden müssen.

Die Nennung für WBO Prüfungen sollte mit einem gültigen „Nennungsformular WBO“ erfolgen – dieses bekommen Sie bei Ihrem Reit-/ Fahrverein, dem Veranstalter, der Landeskommission und natürlich auch bei der FN. Ein Tipp: Informieren Sie sich vorab bei den Reitkollegen in Ihrem Reiterverein.

Leistungsprüfungen (LP) der Leistungs-Prüfungs-Ordnung (LPO) – LP der Klasse E bis S:

Um an Leistungsprüfungen der LPO, also Prüfungen der Klassen E bis S, teilnehmen zu können, muss das angehende Turnierpferd/-pony bei der FN in die Liste der Turnierpferde/-ponys eingetragen werden. Dazu muss der Original-Pferdepass mit dem entsprechenden „Formular für Turnierpferdeeintragung“ eingereicht werden. Wird das Formular nicht verwendet, benötigt die FN eine Kopie der Eigentumsurkunde oder des Kaufvertrags mit Angabe des gewünschten

Namens des Pferdes/Ponys, des Besitzers und evtl. Veränderungen des Pferdes gegenüber den Eintragungen im Pferdepass (z.B. wenn ein vorher dunkelfarbenes Pferd/Pony Schimmel oder ein Hengst Wallach geworden ist).

(Lesen Sie dazu auch das „Formular für Turnierpferdeeintragung“)

Identitätskennzeichnung ist notwendig:

Alle Pferde/Ponys benötigen eine aktive Kennzeichnung. Dies kann ein bereits vorhandener Nummernbrand oder Mikrochip sein. Ist Ihr Pferd nicht aktiv gekennzeichnet fordern Sie den Mikro-Chip bitte mit dem Formular „Bestellformular für Transponder und Passantrag“ an. Ihr Tierarzt implantiert den Chip und bestätigt dies im Pferdepass.

Das FN-Nennung-Online-Verfahren (NeOn):

Mit der Turnierpferdeeintragung ist Ihr Pferd /Pony automatisch für NeOn freigeschaltet. Alle Informationen dazu finden Sie auf www.fn-neon.de.

Wenn ein Pferd / Pony einen neuen Besitzer hat:

Hat das Turnierpferd/-pony einen neuen Besitzer, so ist dieser verpflichtet, den Besitzwechsel der FN schriftlich anzuzeigen. Hierzu müssen Sie den Equidenpass und zusätzlich entweder den Kaufvertrag, eine Besitzwechselerklärung oder die Eigentumsurkunde bzw. den Abstammungsnachweis in Kopie an die FN schicken. Beim Besitzwechseleintrag können Sie die Fortschreibung des Pferdes/Ponys direkt online vornehmen.

(Nutzen Sie dazu das Formular „Besitzwechsel-anzeige“)



Wenn Ihr Pony an ausgeschriebenen Pony-Prüfungen teilnehmen soll:

Zur Teilnahme an reinen Pony-Wettbewerben – bei WBO und LPO - muss in jedem Fall eine gültige Pony-Messung der zuständigen Landeskommission im Pass mitgeführt werden.

Für G-Ponys (Großponys) mit einem Stockmaß von 1,42 m und größer bei Erstmessung muss bis zum Alter von 7 Jahren jedes Jahr mit der Beantragung der Fortschreibung eine aktuelle Messbescheinigung der LK bei der FN vorgelegt werden.

Soll das Pferd/Pony bei internationalen Turnieren starten?

Zur Teilnahme an internationalen Turnieren benötigt Ihr Turnierpferd/-pony einen *internationalen* Equidenpass der Internationalen Reiterlichen Vereinigung (FEI). Dieser gilt dann auch für internationale Turniere in Deutschland. Ihr bestehender Equidenpass kann leicht in den internationalen FEI-Pass umgewandelt werden. Senden Sie dafür den Pass im Original zusammen mit dem „Formular zur Beantragung eines internationalen Pferdepasses (FEI)“ an die FN.

Alles Wesentliche, was den deutschen Turniersport betrifft, ist in der Leistungs-Prüfungs-Ordnung (LPO) bzw. der Wettbewerbsordnung (WBO) für den Breitensport geregelt. Diese sollten für alle Turnierteilnehmer eine Pflichtlektüre sein.

Die Bearbeitungszeit bei der Deutschen Reiterlichen Vereinigung ist je nach Jahreszeit unterschiedlich.

Daher:

Beantragen Sie so früh wie möglich Ihre Turnierpferdeeintragung oder den FEI-Pass.

Alle erwähnten Formulare & Anträge finden Sie auf www.pferd-aktuell.de / FN-Service

Viel Spaß im Pferdesport – ausdrücklich nicht nur auf unseren Turnieren - wünscht Ihr

**FN-Service
Bereich Turnierpferdeeintragung**

Sie haben noch Fragen?

Turnierpferdeeintragung:

E-Mail: turnierpferdeeintragung@fn-dokr.de



Sehen Sie auch:

▪ FN-Formular „Turnierpferdeeintragung“